

derung einer interessanten und anregenden Freizeitgestaltung und die weitere Stärkung der Kampfkraft der FDJ-Gruppen und -Grundorganisationen.

3. Das Politbüro lenkt die Aufmerksamkeit der Bezirksleitung darauf, die Volksausprache zum XI. Parteitag auf eine noch breitere und aktivere Teilnahme der Bürger am gesellschaftlichen Leben zu richten. Der Aufbau der sozialistischen Gesellschaft unter unseren weltoffenen Bedingungen erfordert in besonderem Maße, daß sich jeder Genosse parteilich und offen allen Fragen unserer Zeit stellt. Gerade eine offensive ideologische Atmosphäre festigt das Vertrauensverhältnis zwischen Partei und Volk. Das ständige persönliche Gespräch der Partei-, Staats- und Wirtschaftsfunktionäre mit den Bürgern ist dazu eine unabdingbare Voraussetzung. Die Politik unserer Partei, die Lehren des Marxismus-Leninismus sind eine unerschöpfliche Quelle, um die Fragen der Bürger überzeugend zu beantworten.

Besonderer Einfluß ist durch die Bezirksleitung und die Kreisleitungen auf die weitere Ausprägung eines bürgernahen Arbeitsstils, auf eine hohe politische Wirksamkeit der Abgeordneten und aller Mitarbeiter der staatlichen Organe zu nehmen. Dazu gehört, den Vorschlägen, Hinweisen und Kritiken der Bürger größte Aufmerksamkeit zu widmen, verbindliche Leitungsentscheidungen zu treffen, Maßnahmen zur Veränderung exakt zu kontrollieren und über ihre Realisierung vor den Bürgern Rechenschaft abzulegen. Erscheinungen von formalem, unverbindlichem Verhalten gegenüber Bürgern müssen überwunden werden. Herzlosigkeit und Bürokratie vertragen sich nicht mit dem großen Vertrauen der Bürger in unsere Partei und unseren Staat.

Für die Verbesserung der Leitungstätigkeit der staatlichen Organe tragen die Grundorganisationen der SED im Staatsapparat eine große Verantwortung. Sie nehmen Einfluß, daß die in den persönlichen Gesprächen gegebenen Anregungen für die Verbesserung der staatlichen Leitung durch alle Mitarbeiter in den örtlichen Staatsorganen verwirklicht werden.

Auf der Grundlage des Gesetzes über die örtlichen Volksvertretungen ist die schöpferische Initiative und Eigenverantwortung vor allem der örtlichen Staatsorgane weiter zu erhöhen. Es geht darum, die territorialen Reserven zur Leistungsentwicklung in Betrieben und Genossenschaften zur weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen, vor allem zur weiteren Verbesserung der Wohnverhältnisse, zur Verbesserung der Handels- und Dienstleistungen, noch stärker zu erschließen. Eine besondere Bedeutung hat dabei eine wirksame Förderung des genossenschaftlichen und privaten Handwerks.

Es ist dafür zu sorgen, daß alle Ausschüsse der Nationalen Front arbeitsfähig sind und weitere Bürger im »Mach mit!«-Wettbewerb zur Mitarbeit bei der Verschönerung der Städte und Gemeinden, für Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit gewonnen werden.

Den staatlichen Organen, dem Kulturbund, der URANIA, der Kammer der